

## Sektion Tassili

*Leitung: Vizerektor Univ.Prof.Dr. Mohammed Tabeliouna (Universität Oran 2) (5 Jahre archäologische Arbeiten im Tassili Gebiet)*

**Projekt:** *Digitales Weltmuseum der Berge + Sonderausstellungen*

*Projektleitung: Wiss.Dir.Dr. Herbert Arlt (INST, Polylogzentrum: Wien)*

**Konferenz:** *Sprachen, Literaturen, Künste, Internet, Universitäten, Beschäftigung Organisation, Leitung: Dekan Univ.Prof.Dr. Aoussine Seddiki (Universität Oran 2)*

**Kulturexpedition Tassili:** *4.-10.3.2018*

*Konferenz in Oran: 10.-14.3.2018*

*Stand: 10.2.2018*

Zu den Tassili Bergen gibt es Hunderte von Publikationen, museale Projekte (darunter: Bardo Museum in Algier/ dort: „Nachbildungen“ von Rigat), Ausstellungen (Bern, Wien, Paris), ein UNESCO World Heritage Centre, Bildbände, Videos, Filme etc.

Das Besondere am Tassili Projekt im Kontext des Digitalen Weltmuseums des Polylogzentrums [ [www.polylogzentrum.at](http://www.polylogzentrum.at) ] in Zusammenarbeit mit der Universität Oran 2, dem INST [ [www.inst.at](http://www.inst.at) ] sowie den Universitäten in Tamanrasset und Djanet ist folgendes:

1. Im Kontext von 8 INST Weltkonferenzen, die von Wiss.Dir.Dr. Herbert Arlt organisiert wurden (beginnend 1999 in der UNESCO Zentrale in Paris), geht es um Synergien im Rahmen eines pluralistischen, wissenschaftlichen Diskurses.
2. Die Präsentation der Objekte erfolgt sowohl im Digitalen Weltmuseum der Berge als auch im Rahmen von Museen, Kulturzentren etc. digital. Diese Präsentationen bauen auf den Erfahrungen der „Nachbildungen“ (Rigat), der künstlerischen, aber auch der wissenschaftlichen Auseinandersetzungen vor allem mit den Felsbildern auf.
3. Die Präsentation geht davon aus, dass diese Bilder von Weltbedeutung sind und daher nicht nur im Rahmen des Digitalen Weltmuseums der Berge eine Sonderstellung einnehmen sollen, sondern auch als Sonderausstellungen präsentiert werden sollen.
4. Der Einladungskreis wird daher breit gesehen: WissenschaftlerInnen (darunter die Gruppe an der Universität Oran 2, die die Kulturexpedition im März 2018 vorbereitet), AutorInnen einschlägiger Publikationen, VertreterInnen von Museen, Kunsthallen, Sammlungen etc.

5. Wesentliche Gesichtspunkte werden im Kontext der angestrebten Nachhaltigkeit der Kulturtourismus als Friedensprojekt und die Beschäftigung von Jugendlichen sein.

6. Insgesamt wird das Projekt in 4 Teilen vorbereitet:

6.1. Universität Tamanrasset: Wissenschaft

6.2. Universität Djanet: Erlangung der digitalen Objekte

6.3. Universität Oran 2: Präsentation (Kuratierung, Kunst, Abwesenheit von Technik bzw. Technologie, Holographie)

6.4. Algier: Kooperationsgespräche.

7. Die Publikation der Beiträge der Sektion erfolgt – wie auch die der anderen Konferenzbeiträge – in TRANS [ <http://www.inst.at/trans/> ].